

# Gebet und Meditation

*Kryon durch Lee Carroll, Kryon-Kreuzfahrt zwischen Kiribati und Hawaii, 11.9.2003*

*Übersetzung: Wolfgang Süß mit Hilfe von DeepL <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Vorhin haben wir euch gesagt, dass es an diesem Ort eine liebevolle Energie gibt, aber sie geht weit darüber hinaus. Wenn dieser bestimmte Mensch [Lee] vor euch sitzt, gibt er seinem Höheren Selbst die Erlaubnis zur interdimensionalen Kommunikation. Dadurch wird eine Energie erzeugt, die jedoch nicht eingefangen, aufgezeichnet oder vervielfältigt werden kann. Sie kann jedoch »gesehen« und gefühlt werden. Einige von euch könnten sogar körperliche Veränderungen spüren. Wir laden euch also ein, die Energie an diesem Tag zu spüren. Leser, hörst du auch zu?

In diesen nächsten Momenten bitten wir dich, den Glauben auszusetzen. Halte die Uhr an. Lass deine Körperfunktionen für ein paar Minuten ruhen, abgesehen von der Lebenserhaltung, damit du dich hier konzentrieren kannst. Viele fragen sich immer noch, ob so etwas wirklich geschehen kann: Kann der Geist auf diese Weise mit den Menschen sprechen? Auch hier möchte ich euch sagen, dass es schon immer so war, und alle aufgezeichneten Schriften haben dieses Attribut. Was jetzt jedoch anders ist als jemals zuvor in der aufgezeichneten Geschichte, ist das, wovon wir sprechen, sogar heute: Es wurde die Erlaubnis erteilt, den Schleier ein wenig zu lüften. Das Heben dieses Schleiers, in Verbindung mit einer Anpassung der Netze des Planeten, hat es ermöglicht, dass Informationen weitergegeben werden, dass sich Energie und Prozesse verändern und dass sich Abläufe ändern. Spürt ihr das?

Es sind Manifestationen möglich, die ganz neu sind, und wir sprechen von denen, die in eurer eigenen DNA vor sich gehen. Liebes menschliches Wesen, die Energie der Meisterschaft ist über dir! Durch eure DNA strömen mehrere Schichten der Dimensionalität. Innerhalb dieser Schichten habt ihr die Fähigkeit, gerade jetzt zu erkennen, ob diese Channeling-Erfahrung real ist oder nicht, also laden wir euch ein, genau das zu tun.

<sup>1</sup> <https://www.deepl.com/translator>  
Englischsprachiges Original-Dokument: [https://www.kryon.com/k\\_chanelhawaii203.html](https://www.kryon.com/k_chanelhawaii203.html)

Könnte es sein, dass mein Partner in Kommunikation mit der anderen Seite des Schleiers ist? Wenn wir euch reine Wissenschaft vermitteln, taucht sie oft weniger als ein Jahr später in euren Zeitschriften auf. Was sagt euch das? Es sagt euch, dass wir euch genug lieben, um euch Informationen zu geben, die hilfreich sind, aber es steckt noch mehr dahinter.

Hier geschieht etwas, das ihr wissen solltet: Wir wissen, warum Ihr hier seid. Wir sitzen neben jedem von euch, und wir kennen eure Geheimnisse – keine negativen Geheimnisse, sondern die, die sich in eurer DNA verbergen, wer ihr wirklich seid und wer ihr an vielen Orten gewesen seid. Wir kennen eure Freuden und Sorgen. Wir kennen eure Frustrationen. Das ist einer der Gründe, warum wir es kaum erwarten können, euch die Füße zu waschen. Die neue Energie des sich hebenden Schleiers schafft eine wechselseitige Kommunikation, die es auf diesem Planeten bisher nicht gegeben hat. Viele von euch beginnen, ein inneres Erwachen zu spüren, ein Gefühl, interdimensional zu werden, und ihr sagt euch in diesem Moment: »Ja! Ich weiß, dass es so ist. Da ist etwas anders – ich weiß nicht, was, aber es ist definitiv da.«

Mit eurer Absicht, eurer sich entwickelnden Weisheit des Verstehens und eurer langsamen Bestätigung dessen, was ihr glaubt, dass es stattfindet, erschafft ihr ein Szenario, in dem wir buchstäblich in eurem Schoß sitzen können! Manche von euch spüren es, manche nicht. Aber es geht noch weiter. Heute stehen diejenigen neben euch, die ihr in diesem Leben gekannt, geliebt und verloren habt. Ihr wisst, mit wem ich spreche, nicht wahr? Vielleicht musstet ihr an diesen Ort kommen, um diese Person buchstäblich zu spüren?

Einige von euch werden in diesen Momenten Physik in diesem Raum manifestieren – Materie, die nicht hier sein sollte, die aber ein Produkt eurer Manifestationskräfte sein wird. Es mag Aromen geben – Essenzen, die nicht in diesem Raum sein sollten, aber ihr werdet sie trotzdem riechen. Vielleicht wird sich die Realität zwischen euch und dem Stuhl ein wenig verschieben. Vielleicht erlaubt ihr, dass etwas Wundersames geschieht. Vielleicht probiert ihr in dieser veränderten Energie sogar eure Meisterhaftigkeit aus. Wie wäre es damit?

Wir haben dies ein Heilungstreffen genannt. Das haben wir absichtlich so gemacht. Lasst diese Energie auf diese Gruppe von Lesern und Zuhörern einwirken, denn wir werden euch etwas lehren, das zwei andere Gruppen gehört haben, das aber mein Partner jetzt so gut kennt, dass es transkribiert und an viele andere weitergegeben werden kann. Aber zuerst möchten wir die Menschheit feiern, die vor uns sitzt.

## Gruß an den Leser, außerhalb der linearen Zeit

Was ihr [*das Reno-Publikum*] nicht sehen könnt, ist eine »Jetzt«-Wahrnehmung, die wir mit euch teilen möchten. Liebes menschliches Wesen, weißt du etwas über den Leser? Die Antwort lautet: »Nein, das weißt du nicht.« Ihr seid in eine Linearität eingewickelt, in der ihr sagt: »Dies ist ein Live-Channeling in Reno, und wir hören zu.« Wirklich? Wie erklärt ihr dann, wessen Augen das jetzt sehen? Seht ihr, da ist gerade ein Leser, dessen Augen von Wort zu Wort auf der Seite gehen und der sich mit euch in einer heilenden Sitzung befindet! Der Leser ist auch in der Lage, sich zu manifestieren, genau wie ihr. Daher werde ich die Zuhörer jetzt bitten, etwas zu tun, und die Leser, etwas zu tun, die beide »nicht synchron mit eurer Realität« sind: Leser, es mag dir verkehrt vorkommen, aber ich möchte, dass du die Gruppe, die vor mir sitzt, segnest. Nun könnten die Zuhörer denken, Kryon, du hast das ein wenig falsch verstanden, denn die Leser werden die Seiten noch lange nicht sehen, nachdem wir hier gesessen haben. Wir werden schon lange weg sein. Wir werden zu Hause sein und wochenlang Erfahrungen gesammelt haben, bevor etwas veröffentlicht wird. Vieles wird in unserem Leben geschehen sein, bis es auf einer Seite zu lesen sein wird.

Meine Antwort lautet: Ja, das ist eine zutreffende Wahrnehmung für eure alte Linearität. Aber für diejenigen, die beginnen, die seltsamen Gefühle der Meisterschaft zu erleben, kann dies tatsächlich Sinn machen. Wie kommt es, dass ich den Leser sehen kann und ihr nicht? Beide sind real, aber keiner sieht den anderen.

Ihr Zuhörer, die ihr hier an diesem Ort sitzt, werdet ihr den Leser jetzt segnen? Ihr seht, ihr beide erlebt diese Energie, aber ihr beide leugnet, dass der andere in eurer »Zeit« ist. Dies ist also der Beginn einer interdimensionalen Übung, nicht wahr? Das menschliche Wesen, dessen Ohren dies jetzt hören, und der Leser, dessen Augen dies jetzt sehen, mögen einander in einer Erfahrung grüßen, die außerhalb der Zeit und des Ortes zu sein scheint. Aber wenn ihr das könnt, wenn ihr euch jetzt »berühren« könnt, dann habt ihr gerade ein interdimensionales Konzept begriffen.

Sowohl der Zuhörer als auch der Leser mögen sagen: »Kryon, das ist doch albern. Du sagst, es gibt keine Vorbestimmung, aber du kannst den Leser sehen?«

Ja, das kann ich.

»Das ist nicht möglich. Du müsstest die Zukunft kennen, um das tun zu können.«

Meine Antwort lautet wie folgt: Da ich das Gefühl habe, euch alle gleichzeitig »hier« zu haben, möchte ich zunächst den Leser fragen: Bist du real? Wenn ja, würdest du bitte die

Zuhörer informieren, denn sie können es nicht glauben. [*Lachen*] Natürlich bist du real! Ich frage also: Was ist real und was nicht? Ich habe euch schon oft gesagt, dass die Zukunft nicht festgelegt ist, aber die Möglichkeiten sind sehr real. Die Leser dieser Worte werden gerade jetzt in diesem Reno-Treffen als Potenziale der Möglichkeit gesehen. Jeder von euch malt ein wunderbares Energiegemälde, das euch und dem Universum hilft, vorherzusagen, was ihr auf der Grundlage der Energie des Augenblicks tun könntet. Das ist keine Vorhersage, sondern vielmehr das Messen von Potenzialen. Wie wir bereits gesagt haben: Wenn ihr eine Melodie auf euren modernen Audiogeräten hört und vorhersagt, dass sie enden wird, macht euch das dann zu einem Wahrsager? Nein. Sie sagen lediglich voraus, dass das Gerät das tun wird, wofür es entwickelt wurde – es sei denn, es ändert sich von selbst. Der Unterschied zwischen einer Maschine und euch besteht darin, dass viele von euch jetzt wissen, dass ihr die Melodie jederzeit ändern könnt, wenn ihr wollt.

Wenn ihr die Realität versteht, dann versteht ihr auch, dass Tausende hier sind, genau jetzt. Menschen, die ihre Augen auf die Seite für die kommenden Jahre gerichtet haben, gesellen sich zu euch in diesen großen Raum, außerhalb der Zeit, um zu hören und zu sehen, was wir lehren werden. Das nennt man Familie. Und so funktioniert es auch. Und nun ein kleiner Denkanstoß: Was ist, wenn nach einer gewissen Zeit der Zuhörer diese Seite in die Hand nimmt und sie liest? Wäre das für euch die Realität? Wenn du jetzt gerade hier bist, lass mich dich Folgendes fragen: Wie kannst du an zwei Orten gleichzeitig sein? Wieder sagst du: »Kryon, das ist Unsinn. Wir können das leicht tun, weil wir eine lineare Zeit haben. Wir sind singuläre Geschöpfe auf einer sich bewegenden Tretmühle namens Zeit. Sie verändert sich, aber wir nicht.« Du hast recht. Also frage ich dich noch einmal Folgendes: Wenn man diese sich bewegende Tretmühle nicht hat, was auf der anderen Seite des Schleiers meistens der Fall ist, wie kann man dann gleichzeitig hören und lesen? Wenn du die sich bewegende Tretmühle anhältst, würde dann dein Leben enden, oder nur die Zeit? Das ist ein Rätsel (ein Realitätskonflikt), nicht wahr? Der Grund, warum wir uns damit beschäftigen, ist, dass ihr in eurem Verständnis nicht vorankommen werdet, solange ihr nicht versucht, diese »nicht synchronen« Eigenschaften zu verstehen. Sie sind der Kern einer neuen Kommunikation mit Gott.

Wenn ihr euch diese Dinge vorstellen könnt, dann bitte ich euch, auf die nächste Ebene zu gehen: Könnt ihr Wesenheiten sehen und begreifen, die sich eurer Wahrnehmung entziehen, die euch aber auf Lebenszeit zugeordnet sind? Wie steht es damit? Das ist ein schwierigeres Konzept als das obige.

Oft fühlt man sich so allein! Und doch ist der Raum um euch herum mit einer Unterstützungsgruppe gefüllt. Ich spreche nicht von Ratgebern. Ich beschreibe ein enormes und komplexes Energiesystem, das sogar den Planeten selbst einbezieht! Ihr habt keine Vorstellung von der Energie und dem Prozess, der nötig ist, um ein menschliches Wesen

auf die Erde zu bringen. Die Begegnungen, wie ihr sie nennt, die stattfinden, bevor ihr hierher kommt, sind komplex und beinhalten viele Energien und Kräfte, von denen ihr nichts wisst. Es gibt Vereinbarungspotenziale für diejenigen, die ihr geliebt und verloren habt, und ein Teil von ihnen bleibt euer ganzes Leben lang bei euch! Es gibt eine Vereinbarung, die du jetzt mit deinen Lieben hast, die besagt, dass ein Teil von dir, wenn du gehst, ein Leben lang bei ihnen bleibt. Überall um euch herum gibt es Möglichkeiten, auch solche, bei denen ihr nichts weiter tut, als einem Weg zu folgen, der eigentlich der ist, den ihr bei eurer Geburt hattet. Denkt daran, dass es viele Wege gibt, aber ihr seht immer nur einen. Das lässt euch glauben, dass es nur einen gibt und dass ihr keine andere Wahl habt, als das zu erleben, »was Gott für euch geplant hat.« Dies ist vielleicht das größte aller Missverständnisse der Menschheit, sogar das der Lichtarbeiter! Erinneret ihr Älteren euch an die Plattenspielnadel? [Gelächter] Was wäre, wenn sie Augen hätte? Sie würde eine Rille sehen, egal wie viele Melodien auf dem Plattenspieler gestapelt wären. Versteht ihr die Metapher? Wahrnehmung ist nicht gleich Realität.

Da sitzt ihr nun und nichts davon ist für euch offensichtlich, oder? In der Tat ist es sogar für einige, die dies lesen, so absurd, dass sie vielleicht die Seite weglegen! Lasst uns also die Energie dieses Treffens vor Beginn der Unterweisung festlegen. Sagen wir, dass jeder, der hier in irgendeiner Form anwesend ist, eingeladen ist, sich auf die Art zu zeigen, die er wünscht. Während du also hier sitzt, liebes menschliches Wesen, spürst du vielleicht eine Berührung auf deiner Schulter. Es könnte ein Druck auf deinen Nacken oder deinen Kopf oder deine Beine sein. Es könnte etwas noch Größeres sein. Leser, du bist eingeschlossen. Nichts scheint so einsam zu sein, wie wenn nur du die Seite Wort für Wort liest. Das ist sehr privat und persönlich, nicht wahr? Nun, vielleicht ist es heute nicht ganz so privat, denn viele von denen, die hier in Reno vor mir sitzen, bemühen ihren Realitätssinn, um dich zu segnen – auch wenn du außerhalb des Zeitrahmens liegst, den sie verstehen! Vielleicht möchtest du dasselbe für sie tun, auch wenn du denkst, dass es ein »vergangenes Ereignis« ist. Wenn dem so ist, dann lass uns mit der Lehre beginnen.

## Der Prozess des Gebets und der Meditation

Heute möchte ich mit euch über etwas Besonderes sprechen. Es geht um Meditation. Sie wurde heute schon praktiziert, aber ich habe noch nie so deutlich darüber gesprochen, wie wir es in den nächsten Augenblicken tun werden. Manche Menschen nennen es Gebet, andere nennen es Meditation. In der Vergangenheit wurde das Gebet als »Sprechen mit Gott« und die Meditation als »Zuhören« betrachtet. Eigentlich ist beides Kommunikation. Heute Abend werden wir versuchen, euch genauere Informationen darüber zu geben, wie das funktioniert. Darüber hinaus möchten wir euch einige Eigenschaften nennen, die ihr vielleicht noch nicht kanntet.

Der beste Weg, euch einige dieser Informationen zu geben, ist die Beantwortung von Fragen, die zu diesem Thema gestellt wurden. Erstens ist das, worüber wir sprechen, die Lebenslinie des erleuchteten Menschen mit seiner Familie. Einige haben gesagt: »Nun, Kryon, ich habe wirklich keine Zeit, viel zu meditieren.« Wie wir bereits gesagt haben, spielt das in dieser neuen Energie keine Rolle. Wenn ihr die Absicht habt, mit der Familie zu kommunizieren, meditiert ihr mit der Dritten Sprache, während ihr von Ort zu Ort geht. Die Art der Meditation, von der wir sprechen wollen, ist jedoch die »fokussierte Meditation«. Dies ist der Prozess, der nicht nur kommuniziert, sondern auch Energie manifestiert.

Konzentrierte Meditation und Gebet sind nicht beiläufig. Sie sind nicht die Art von Kommunikation, die eine gelegentliche Umarmung von Spirit oder ein kosmisches Zwinkern bringt, wenn man auf der Uhr 11:11 sieht. Diese Art der Meditation findet zwischen dem menschlichen und dem spirituellen Du statt. Es ist die Energie, die regelmäßig, wenn ihr es zulasst, in euren tiefsten Kommunikationsmomenten mit Gott stattfindet.

In einem kürzlichen Channeling haben wir beschrieben, mit wem ihr sprecht, wenn ihr meditiert. Wir wollten, dass ihr versteht, dass ihr, wenn ihr mit Gott sprecht, nicht eure Augen zum Himmel hebt und erwartet, dass etwas Großartiges herunterkommt und euch besucht. Es ist genau andersherum. Stattdessen wendet ihr euch an die Göttlichkeit, die in euch lebt. Der Funke Gottes steckt in jedem einzelnen Menschen in diesem Raum. Ihr mögt das vielleicht nicht glauben, da es im Widerspruch zu allem steht, was eure Dualität darstellt. Die Tatsache, dass ihr diese wunderbare Eigenschaft in euch tragt, ist gut verborgen, aber viele entdecken sie in dieser neuen Energie.

## Die verschiedenen Ebenen der Meditation

Die Meditation besteht aus drei unterschiedlichen Bereichen. Den ersten werden wir Absicht nennen. In diesem ersten Abschnitt verbringen übrigens mehr als 80 Prozent der Menschen ihre Zeit, wenn sie beschließen, mit Gott zu sprechen. Die Absicht wird von Spirit gut aufgenommen, aber sie ist nur der »Hallo«-Teil des Prozesses.

Die zweite und dritte Ebene dieses Prozesses haben eigentlich keinen Namen und kein Konzept, das mein Partner nennen kann, aber er wird sich trotzdem bemühen. Die zweite Ebene wird er als Positionierung bezeichnen. Die dritte Ebene wird er einfach als Empfang und Lieferung bezeichnen. Das sind heute seine Namen, denn das Konzept, was sie wirklich sind, ist euch auf keiner Ebene eurer Sprache bekannt. Diese Ebenen der Meditation sind nicht so einfach, wie sie sich nach diesen Namen anhören. Diejenigen von euch, die sehr tiefe Erfahrungen mit Visionen gemacht haben, wissen, wovon ich spreche. Es ist nicht einfach, eine Vision zu erklären.

## Ebene Eins – Absicht

Sprechen wir über die Absicht. Es gibt drei Fragen, die ich in Bezug auf die erste Ebene der Meditation und des Gebets beantworten möchte. Stell dir vor, du würdest dich auf eine Kommunikation vorbereiten. Du bist ganz allein.

»Lieber Kryon, lieber Spirit, ist eine Zeremonie notwendig, um an diesen Ort zu gehen, den wir Meditation und Gebet nennen?« Unsere Antwort ist diese: Spirit liebt Zeremonien. Der Grund, warum wir sie lieben, ist, dass es die menschliche Art ist, einen Ort für dieses Ereignis zu einem besonderen zu machen. Es ist also eine Ehrung – eine Ehrung der Familie. Wir sagen also, schafft eine Zeremonie, wenn ihr euch dabei gut fühlt. Uns macht das überhaupt nichts aus. Und ihr werdet diese Aussage noch oft von uns hören: Wir werden geduldig warten, bis ihr bereit seid! Wenn es um eine Zeremonie geht, werden wir sie ehren. Wenn ihr einen Altar baut, werden wir da sein, und wenn nicht, werden wir auch da sein. Wir sind bereit, ganz gleich, was ihr zu tun wünscht, was ihr für die Situation für angemessen haltet.

»Kryon, ist es angemessen, zu fasten – um den Körper in Reinheit auf dieses Treffen vorzubereiten?« Natürlich ist es angemessen. Aber es ist keine Regel. Wenn du deinen Körper vorbereitet hast, werden wir da sein. »Nun, wie lange sollen wir fasten?« Wie lange willst du denn fasten? Wie lange du auch immer fasten willst, wir werden da sein, wenn du fertig bist. Wir gehen nämlich nirgendwo hin. Wir werden dir nur zusehen. Aber versteh doch, wir genießen die Zeremonie! Noch einmal: Es geht um dich und darum, die Situation zu würdigen.

»Nun, ich denke, was ich fragen will, ist Folgendes: Hilft es oder hilft es nicht, den Körper vor dem Gebet und der Meditation zu reinigen?« Das hängt von dem Weg ab, auf dem du dich befindest. Es gibt einige, die den Dialog öffnen und bis zur letzten und höchsten Ebene gehen können. Es gibt andere, die den Dialog öffnen und eine Weile brauchen, um dorthin zu gelangen. Jeder Weg ist anders. Manche nehmen sich gerne Zeit, andere wollen gleich zur Sache kommen. Versteht, dass ihr, wenn ihr den Dialog mit Spirit eröffnet, selbst wenn es auf einer oberflächlichen Ebene ist, selbst wenn es in der ersten Ebene ist, aus unserer Sicht nur eine Begrüßung gebt. Ihr könnt drei Tage lang fasten, um euch darauf vorzubereiten, den Dialog zu eröffnen. Während dieser drei Tage versammeln wir ein Gefolge, um euch zuzuhören. Das wusstet ihr nicht, oder? Ihr seht, es geht um eure Absicht. Aber es passiert etwas Interessantes: Wenn ihr nicht auf die nächste Ebene kommt, die wir gleich beschreiben werden, und nur auf der Absichtsebene bleibt, dann ist das so, als würden tausend Personen zu einem Film kommen, der nie gespielt wird. Ihr seht, dass neben der Absicht noch etwas anderes passieren muss.

Hier ist eine weitere Frage: »Was ist mit dem Protokoll? Jede Religion scheint eine Art von Protokoll zu haben, und sie sind alle sehr unterschiedlich. Steht man oder sitzt man? Sieht man in eine bestimmte Richtung oder nicht? Was ist besser, Tag oder Nacht? Was soll man anziehen? Wie macht man sich für Gott bereit?«

Ach, mein Lieber, warum setzt du dich nicht einfach hin und tust es? Wir sind geduldig, weißt du. Wir werden warten.

»Aber Kryon, es gibt Kulturen auf diesem Planeten, in denen die Menschen tagelang Treppen steigen, um zu beten. Wenn sie fertig sind, sind sie erschöpft – manchmal sind sie auf Händen und Knien – zerkratzt und zerschrammt. Andere Gesellschaften und Kulturen peitschen sich aus, bis sie blutig sind, damit sie leiden, um zum Altar zu kommen und mit Spirit zu sprechen. Was ist damit?«

Auch hier ist die Antwort, dass wir warten werden. Was auch immer für euch angemessen ist, damit ihr euch bereit fühlt, ist auch für uns angemessen. Geht durch, was ihr glaubt, durchmachen zu müssen. Es gibt kein Urteil darüber. Wir sind bereit, jede Art von Kommunikation zu empfangen, die ihr uns zukommen lassen wollt. Aber wir würden gerne einen Vorschlag machen: Warum setzt ihr euch nicht einfach hin und tut es? Ich möchte euch Folgendes fragen: Wenn ihr ein Stück Gott seid, warum solltet ihr dann diese Dinge durchmachen müssen? Peitscht du dich selbst aus, bevor du deinen Bruder anrufst? Besteigst du einen Berg, um mit deinem Partner zu sprechen? Aber es gibt kein Urteil, wenn du das tust, und wir werden auf dich warten.

»Kryon, es war schon immer ein Thema, wie oft wir um etwas bitten müssen, oder wie wir am besten erklären können, was wir brauchen. Viele glauben, dass wir immer wieder bitten müssen, damit Spirit die Notlage des Menschen vollständig versteht. Andere sind der Meinung, dass für jedes Gebet Wiederholungen notwendig sind. Weißt du, ich habe ein kompliziertes Leben, und ich brauche lange, um es Gott zu erklären, wenn ich bete. Normalerweise schlafe ich oft ein. Dann wache ich auf und merke, dass ich mein Gebet nicht beendet habe, weil es zu kompliziert ist. Es passiert dies, es passiert das, und wenn das eine nicht bald passiert, dann passiert vielleicht stattdessen das andere. Und wenn das passiert, dann habe ich hier Probleme und dort Ängste, und das Drama gerät mit anderen, die es nicht verstehen, außer Kontrolle. Es ist ein komplexes Leben, das ich führe!«

Ich möchte euch eine Vision geben: Ich werde euch bitten, einen Moment lang so zu tun, als ob ihr einen lebenslangen Freund hättet, der auf magische Weise interdimensional mit euch verbunden ist. Alles, was ihr tut und alles, was ihr durchmacht, wird von diesem imaginären Freund geteilt. Es könnte ein Bruder oder eine Schwester sein – jemand, der



euch sehr nahe steht. Es ist zwar eine imaginäre Person, aber ihr könnt ihr trotzdem einen Namen geben, wenn ihr wollt. Wenn ihr möchtet, könnt ihr dafür sorgen, dass diese Person wie ihr selbst aussieht, aber sie ist interdimensional, sodass sie keine Last zu tragen oder einen Mund zu stopfen hat. Sie ist tatsächlich ein Teil von euch. Macht sie zu jedem Geschlecht, das ihr wollt, was immer euch glücklich macht, aber sie/er klebt an euch. Wenn ihr lacht, lacht er/sie auch. Wenn ihr traurig seid, ist er traurig. Wenn ihr frustriert seid, ist er auch frustriert. Alles, was ihr wisst, weiß auch euer Partner in Echtzeit. Seite an Seite geht ihr durch das Leben.

Das ist jetzt nur eine Metapher – oder doch nicht? Ich möchte euch diesen Partner vorstellen. Er wird euer Höheres Selbst genannt. Man nennt es auch die »Verbindung zu Gott«. Sie lebt in eurer DNA. Ich will es ganz deutlich sagen: Sie weiß alles, was ihr wisst. Lass mich dir sagen, menschliches Wesen, die Antwort darauf, wie oft du wiederholen musst oder wie oft du Gott sagen musst, wie kompliziert die Dinge sind? Warum setzt du dich nicht hin und tust es?

Hier ist eine Herausforderung: Wenn du dich das nächste Mal hinsetzt, um zu meditieren, sag nichts! Kannst du dir das vorstellen? Warum setzt du dich nicht einfach hin und lässt dich lieben? In diesen Schichten der Absicht ist das am hilfreichsten. Wisse, dass Gott buchstäblich in dir ist. Alles, was du bist, und alles, was du durchgemacht hast, ist Spirit bekannt. Es ist niemals eine Erklärung erforderlich. Es ist keine Montageanleitung erforderlich. [*Gelächter*]

Es wird euch überraschen, wer eher bereit ist, mit wem zu sprechen. Wisst ihr, was wir tun wollen – was wir wirklich tun wollen? Ich spreche vom Standpunkt der »Partner« um euch herum, die jetzt gerade neben euch sitzen, die euch bedrängen und lieben und die bereit sind, zuzuhören, wenn ihr dieses Stadium der Absicht hinter euch gelassen habt. Wir wollen reingehen und euch helfen, die Probleme zu lösen! Wir wollen euch heiraten, energetisch. Wir wollen euch dabei helfen, eure Meisterhaftigkeit zu erschaffen. Wir wollen den Schleier lüften, damit ihr Dinge mit euren eigenen Händen manifestieren könnt. Wir wollen dafür sorgen, dass ihr euch von eurem Sitz erheben und sagen könnt: »Es ist ein glorreiches Leben. Es ist manchmal schwierig, aber es ist eine besondere Zeit, auf diesem Planeten zu sein!« Das ist es, worum es Gott geht. Gott ist ein allwissender Lebenspartner, der bereit ist, an deiner Seite zu sein. Aber der Schleier, die Dualität und die Prüfung, die vor dir liegen, verlangen immer, dass du das selbst herausfindest. Du bist eigentlich ein Teil von Gott, aber auch diese Tatsache bleibt völlig verborgen.

Gesegnet ist der Mensch, der den Elementen zurufen kann: »Ich bin zufrieden mit mir. Ich bin froh, dass ich hier bin. Ich mag Herausforderungen im Leben haben, weil ich mich entschlossen habe, die spirituelle Schwerstarbeit zu leisten, während ich hier bin, aber

diese Dinge werden tatsächlich helfen, den Planeten zu verändern. Ich werde singen, weil ich glücklich bin, hier zu sein.« Es ist ein weises menschliches Wesen, mein Lieber, das Seelen-Wellness beanspruchen kann, ganz gleich, was gerade passiert. Es ist die Weisheit des Meisters, der im Prozess der Prüfungen singt. Doch genau diese Wesen sitzen vor mir und hören und lesen. Ich spreche mit Lemuriern in einem sehr großen Raum, der keine Zeit hat. Ich denke, ihr wisst, wer ihr seid.

## Die zweite Ebene

Bevor wir nun zur nächsten Ebene kommen, der zweiten von drei, möchte ich euch an einen Prozess erinnern – einen, den ihr immer wieder vergesst. Wenn ihr durch die Lektionen dieses Planeten geht, von denen ihr denkt, dass sie zwischen euch und einer anderen Person stattfinden, denkt ihr dann jemals daran, dass eure Arbeit und eure Frustrationen der Erde helfen? Oder betrachtest du sie nur als Dinge, von denen du wünschst, dass sie verschwinden würden? Habt ihr jemals das Gefühl, dass ihr euch irgendwie im »Bestrafungsmodus« befindet, in dem dieses Ding namens Erde ein Gefängnis ist?

Ich möchte euch noch einmal an einen sehr spirituellen und großartigen Prozess erinnern: Ihr seid Lichtarbeiter und Meister der Lösung. Wenn ihr diese Probleme aufarbeitet, das heißt, wenn ihr vergebt, wenn ihr energetisch den Mantel der Sanftheit um das Drama herum annehmt, wenn ihr euch nicht länger von bestimmten Attributen der Vergangenheit emotional unter Druck setzen lasst, wenn ihr euch löst, wenn ihr euer Karma verändert – die Erde weiß es. Überall, wo ihr hingehet, verschiebt und verändert sich die Erde aufgrund dessen, was ihr seid. Ihr geht von Ort zu Ort und denkt, dass ihr gewöhnlich seid, aber das seid ihr nicht. Du arbeitest an einem riesigen Puzzle, das du selbst gemacht hast. Das erste, was du tust, ist

- 1) zu erkennen, dass es ein Puzzle ist, das du geschaffen hast
- 2) die Spieler zu untersuchen und
- 3) die Lösungen zu finden, indem du die Regeln änderst.

Du kannst die Regeln nur ändern, wenn du das Rätsel erstellt hast. Denk darüber nach. Aber versteh, dass ihr nicht hier seid, um zu leiden!

Es ist sehr schwierig, über die zweite Ebene zu sprechen, aber nicht so sehr wie über die dritte Ebene. Diese zweite Ebene ist ein Zustand des Seins. Es ist der Punkt, an dem ihr euch von der Absicht zu einem Ort bewegt, der schwer zu beschreiben ist und für den es keine Worte gibt. Einige von euch werden das Gefühl haben, dass ihr euch in der Dämmerung des Schlafes befindet. Es gibt einige in diesem Raum in Reno, die denken, dass

sie schlafen, aber sie tun es nicht. Ihnen wird genau diese Information auf eine andere Art und Weise gegeben – nämlich nicht akustisch. Es ist die gleiche Art und Weise, wie ich meinem Partner diese Botschaft übermittle.

Es ist ein träumerischer Rand des Realitätsbewusstseins – jener Ort, an dem Bewusstsein und Unterbewusstsein miteinander konkurrieren – ein Ort, der eine Realität aufweist, an die man gewöhnt ist, und auch eine andere, die seltsam ist – eine, an die man sich nicht erinnern kann, die einen aber trotzdem dazu auffordert. Diejenigen, die sich in der Meditation üben, wissen, wie sie sich an diesem Rand halten können, der nicht als etwas definiert werden kann, was der normalen menschlichen Wahrnehmung entspricht.

Dies ist eine interdimensionale Eintrittspforte zwischen dem 4D-Du und dem interdimensionalen Du. Es ist der Absprungplatz, von dem aus ihr in die Schichten der DNA aufsteigt, um mit ihnen zu arbeiten, um mit ihnen zu sprechen. Es ist der Ort, an dem ihr euch die Formen vorstellt, von denen euch gesagt wurde, dass sie in eurem Leben wichtig sind [*heilige Geometrie*]. Es ist der Ort, an dem du die Pyramide beanspruchst und alte Wahrheiten praktizierst. Es ist der Ort, an dem die Dinge beginnen zu geschehen. Es ist eine Positionierung für die Schöpfung. Es ist ein wunderbarer Ort – erfüllt von der Liebe Gottes.

Du kannst spüren, dass dein Körper mehr wiegt, als er eigentlich sollte. Es verändert die molekulare Struktur eures Körpers, und eure Wahrnehmungen verändern sich. Die Wissenschaft hat das gesehen, und sie weiß von den Veränderungen der Gehirnwellen während der Meditation. Deine Wahrnehmungen werden ein wenig interdimensional. Dein Körper scheint mehr zu wiegen, weil du »weißt«, dass du viel größer bist, als du scheinst. Auch das Verhältnis von Gewicht und Schwerkraft verändert sich. Diejenigen von euch, die auf dieser Ebene meditieren, wissen, was ich meine.

Die Dinge drücken auf euch. Es fällt euch schwer, euch zu bewegen. Einige von euch fangen tatsächlich an, Farben hinter ihren Augenlidern zu sehen. Einige von euch haben eine Lichtshow in Kombination mit dem, was tatsächlich an den Nervenenden eurer Netzhaut stattfindet. Alle tiefen Körperfunktionen beginnen sich zu bewegen und zu verändern. Dies ist die Ebene, auf der die größten Meister dieser Erde in der Lage waren, ihre Körperfunktionen zu verlangsamen und sogar für eine kurze Zeit anzuhalten. So mächtig ist diese Schicht.

Körperhaltung ist das beste Wort, das mein Partner benutzen kann. Es ist eine Energie, die sich darauf vorbereitet, auf die dritte Ebene zu gehen. Die Absicht ist vorhanden. Ihr wisst, was ihr tut. Die Körperhaltung fängt gerade an, sich physisch auszuwirken, und jetzt seid ihr bereit für die Magie.

Nur wenige sind in der Lage, die dritte Stufe zu erreichen. Du sitzt in dieser zweiten Ebene und wünschst dir, du könntest es, aber du baust die Brücke, also »arbeitest« du noch daran. Wie erreicht man die dritte Stufe? Das ist etwas, das passiert, wenn es an der Zeit ist, und etwas, das sich buchstäblich aufdrängt und zugelassen wird, wenn du all die anderen Dinge in die richtige Position gebracht hast. Es ist kein Prozess. Es ist eine Erlaubnis, mit Erlaubnis eurer eigenen intelligenten Zellstruktur.

## Die dritte Ebene

Das Erreichen der dritten Ebene ist möglich, wenn ihr in vollständiger und totaler Kommunikation mit den interdimensionalen Schichten der DNA seid. Es ist kein Zufall, dass wir euch in den letzten Monaten die metaphorische Struktur der DNA gegeben haben, damit ihr sie in eurem Geist visualisieren könnt. Wir haben euch auch die Namen von mindestens fünf Schichten gegeben, damit ihr verstehen könnt, womit ihr es zu tun habt und was diese Schichten tun.

Zugegeben, das sind esoterische Informationen, die ihr vielleicht nie benutzen werdet, außer um euch zu vergegenwärtigen, was ihr über die Meisterschaft gelernt habt. Lasst mich euch sagen, was passiert, wenn ihr zu meditieren beginnt und diese dritte Stufe erreicht: Dies ist die Stufe, in der ihr die höchste Erlaubnis habt, das zu entdecken, was andere die »Magie« genannt haben. Wir verwenden das Wort Magie im gleichen Atemzug wie das Wort Co-Kreation. Das sind die Dinge, die gegen die Physik verstoßen und gegen das, was euch in eurem Biologieunterricht beigebracht wurde. Aber es steht geschrieben, dass die Meister des Planeten auch diese Dinge getan haben.

Wir haben euch gesagt, dass die Wurzelschicht diejenige ist, die ihr in 4D sehen könnt. Wir haben euch gesagt, dass es die erste Schicht ist, und wir haben ihr einen Namen gegeben [*Keter Etz Chayim*]. Das ist ein Name von Gott. Wir haben euch gesagt, dass sie mit den Schichten zwei und drei interagiert. Wir haben euch sogar gesagt, dass Schicht drei die Aufstiegsschicht war; und dass eins, zwei und drei die erste von vier Gruppen waren. Von den insgesamt 12 Schichten haben wir 5 identifiziert, und über die Nummer 6 sind wir im Unklaren geblieben.

Wir haben euch gesagt, dass die erste Schicht nicht die erste war, sondern in der Mitte lag. Und jetzt werde ich euch sagen, dass die sechste Schicht in der Mitte liegt! Ihr werdet vielleicht sagen: »Nun, Kryon, wie können sie beide in der Mitte sein?« Und meine Antwort lautet: Ja. [*Lachen*] Wisst ihr, was in vier Dimensionen passiert? Es kann nicht sein, dass ein und dasselbe Ding denselben Raum einnimmt. Daher ist das, was ich euch gesagt habe, sozusagen eine physikalische Unmöglichkeit. Interdimensional gesehen

nehmen die Dinge ständig denselben Raum ein. Deshalb sind die DNA-Schichten eins und sechs in gewisser Weise miteinander verbunden, sodass sie übereinander liegen. Das müssen sie auch. Schicht eins heißt das menschliche Genom, und es ist 4D-Chemie. Hier sind die Rätsel angesiedelt. Obwohl es zu früh ist, um euch das zu sagen, werde ich es trotzdem tun. Die Zahlen 1, 6 und 12 nehmen alle denselben Raum ein.

Das menschliche Genom ist sehr interessant. Eure Wissenschaftler fragen sich vielleicht: »Warum gibt es so viel in unserer DNA, das nichts bewirkt?« Sie schauen sich die Gene und die Sequenzen der Teile an. Sie betrachten fast drei Milliarden Teile und Bausteine! Das ist nur eine Schicht. Und was sie verblüfft, ist Folgendes: Es gibt eine ganze Menge davon, die scheinbar nichts tut!

Bevor ihr zum nächsten Gedanken kommt, möchte ich euch etwas fragen: Wann habt ihr gesehen, dass der Prozess der menschlichen Evolution ein System geschaffen hat, in dem es eine Menge Schrott gibt? Die Antwort ist: Niemals. So funktioniert die Natur nicht. Die Biologie ist sehr effizient, falls das jemandem aufgefallen ist. Hier ist also etwas, das wir noch nicht erwähnt haben: In diesem Bereich, der oft als Junk-DNA bezeichnet wird, gibt es tatsächlich eine Strukturierung. Es hat mit der Kommunikation mit Schicht sechs zu tun, der magischen Schicht.

Wenn ihr euch in der dritten Meditationsschicht befindetet – der Schicht, in der die Meister auf der Erde wandelten – seid ihr immer in Kontakt mit der sechsten DNA-Schicht. Es ist die göttlichste DNA-Schicht der gesamten 12. Ihr Name ist *Ehyeh Asher Ehyeh*, und es ist der Name von Gott. Das bedeutet in einer anderen Sprache: *Ich bin, der ich bin*. Das ist der Name der sechsten Schicht: *Ehyeh Asher Ehyeh*. Die dritte Ebene der Meditation ist also echte Kommunikation. Wenn man dort ankommt, wird auch die »Junk-DNA« aktiviert, denn die 4D muss auf interdimensionale Anweisungen reagieren. Lasst mich euch sagen, was passiert, wenn ihr mit dieser Ebene in Kontakt seid: Seid bereit, euch zu verschieben und zu verändern. Ihr seht, sobald ihr davon überzeugt seid, dass dies möglich ist, werden die Teile eurer DNA, die interdimensional sind, eure Botschaft hören. Sie werden die Erlaubnis haben, sich zu verändern, über das hinaus, was in 4D vorhanden ist. Wusstet ihr, dass es angebracht ist, die Energie zu verändern, mit der ihr angekommen seid? Was ist mit der Veranlagung, die besagt, dass ihr eine Krankheit haben werdet, die eure Eltern hatten? Lasst mich euch fragen – wo ist das in eurer DNA? Ich werde es euch sagen. Es ist dort in der DNA-Schicht eins und wartet und wartet darauf, von der Kommunikationsanordnung in Schicht eins [*Junk*] verändert zu werden, die mit der interdimensionalen Schicht sechs spricht!

Diese chemischen Attribute der 4D-Schicht eins eurer DNA werden weiterhin »die gleiche Melodie spielen«, bis ihr das Lied ändert! Was für die Menschheit so schwer zu

verstehen ist, ist, dass die Brücke, die ihr baut, die ihr Meditation und Gebet nennt, eine Kommunikationsbrücke mit der DNA-Schicht eins ist, und wenn die Brücke gebaut ist, wird sie den Rest der DNA-Schichten informieren, dass ihr bereit seid, euch zu verändern. Wie würde es euch gefallen, euer eigenes Lied zu schreiben? Die Meister haben es getan, und ihre DNA hat es gesungen!

Oh, menschliches Wesen, da ist Magie im Spiel. Was würdest du gerne in deinem Leben geschehen lassen? Nehmen wir für einen Moment an, es passiert nicht. Hier ist die große Frage. Kannst du es trotzdem feiern? Wir haben euch schon in der Vergangenheit gesagt, dass es nicht so ist, wie es scheint. Oftmals nimmt eure spirituelle Arbeit eine ganz andere Perspektive an, als ihr denkt, dass sie wirklich da ist, und je interdimensionaler ihr werdet, desto mehr seid ihr in lemurische Gedanken eingewickelt.

Rückblick: Warum seid ihr gekommen? Ihr seid gekommen, um die Energie der Erde zu bearbeiten und Frieden auf diesem Planeten zu schaffen. Vergesst nicht, dass vielleicht einige von euch an Orten bleiben müssen, von denen ihr dachtet, dass ihr es nicht verdient habt, dort zu sein, oder dass ihr dort sein wolltet, um dieses Puzzle noch ein wenig länger zu bearbeiten. Vielleicht ist es das, was gerade in eurer DNA vor sich geht. Vielleicht ist es das, was in eurem Leben vor sich geht. Vielleicht ist es das, was in deiner Familie vor sich geht. Vielleicht ist das der Grund, warum du dich so festgefahren fühlst!

Gesegnet ist der Mensch, der feststeckt, denn er arbeitet auf dem Planeten. Er geht von Ort zu Ort, und der Planet ehrt ihn. Die Führer waschen ihm die Füße, doch er beklagt sich: »Ich stecke fest. Lieber Gott, ich stecke fest. Hol mich hier raus.« Wir haben es euch schon so oft gesagt: Das nennt man Arbeit! Ihr nennt es »feststecken«. Oh, es wird nicht immer so sein. Gesegnet ist der Mensch, der feststeckt!

Es gibt eine Menge Lemurier, die diese Seite lesen, und sie feiern dein Leben, während du hier vor mir sitzt, lieber Mensch. Das ist es, was wir dir heute Abend sagen wollten. Letztendlich werden wir spezifischer werden und euch sagen, was im Rest der DNA ist. Wusstet ihr, dass die Akasha-Aufzeichnung für alle Leben, die ihr jemals gelebt habt, einschließlich des ersten, in einer Schicht der DNA enthalten ist? Wusstet ihr, dass die Frustrationen, die ihr gelöst habt, dort zu finden sind? Wussten Sie, dass die Fragen zur Göttlichkeit, die Sie gestellt und beantwortet bekommen haben, ebenfalls dort zu finden sind – in all euren vergangenen Inkarnationen? Lasst mich euch noch etwas anderes über einen Lemurier erzählen (das wird euch nicht gefallen): Lemurier kommen immer wieder zurück! Oh, ich weiß. Ihr denkt, dass dies das letzte Mal ist, nicht wahr? Das ist auch eine Eigenschaft eines Lemuriers – immer zu denken, dass sie am Ende sind. Nun, das hast du auch beim letzten Mal gedacht, und auch beim Mal davor.

Denkt darüber nach. Was ihr tut, macht Freude! Was ihr tut, ist jenseits dessen, was ihr sehen könnt. Wenn ihr auf der anderen Seite des Schleiers seid und dieses Leben beendet, habt ihr das Bewusstsein Gottes. Alles ist bekannt, und das erste, was ihr tut, ist zu planen, wie ihr zurückkommen könnt! Ihr seht, ihr seid in die Erde verliebt, und das ist es, was Lemurier tun. Sie lieben ihre Familie und sie lieben die Erde. So schwierig es dieses Mal auch zu sein scheint, ihr wisst, dass eure Weisheit auf der Akasha-Aufzeichnung basiert, die ihr in eurer DNA entwickelt habt. Ihr beeinflusst den Planeten jedes Mal, wenn ihr auftaucht. Hier ist ein spirituelles Gesetz: Der Mensch, der mit der sechsten Ebene in Berührung kommt, ist der Mensch, der in der Lage ist, ein viel größeres Bild zu verändern, als er weiß. Der Schmutz der Erde reagiert auf ihn, und die Zeit selbst kann sich um ihn herum verändern.

Damit schließen wir. Es ist ein großer Raum, in dem ihr euch befindet. Ich werde ihn noch größer machen. Ich möchte, dass ihr das Dach abnehmt. Oh, ich weiß, es ist nur eine Metapher, also will ich niemanden verletzen. Dies ist eine Menschenmenge, die das Dach abnehmen könnte. Jetzt ist das Dach entfernt worden, und darüber steht eine Menschenmenge. Zehntausende können euch jetzt deutlich sehen. Fühlt euch nicht schlecht. Seid nicht schüchtern. Sie sind nicht hier, um euch zu verurteilen oder euch bei eurer Arbeit zu beobachten. Stattdessen wollen sie stehen und applaudieren. Deshalb sind sie gekommen. Sie haben die Absicht, heute hier zu sein. Der Leser hatte die Absicht, sich die Seite anzusehen – und wir wussten es.

Es gibt Zehntausende von Wesenheiten, einige von ihnen sind auf eine Art und Weise mit euch verbunden, die ihr nicht verstehen könnt, einige von ihnen begleiten euch jeden Moment eures Lebens, und einige von ihnen unterstützen euch auf andere Weise. Sie sind jetzt alle in einem großen Stadion, dessen Sitze sich über diesem Gebäude befinden. Dieser Raum und der Stuhl, auf dem ihr sitzt, ist jetzt für alle sichtbar. Sie sind bereit. Ihr auch?

Ich erteile ihnen die Erlaubnis, aufzustehen und dieser Gruppe von Zuhörern und Lesern zu applaudieren. Ich möchte, dass du den Beifall genau jetzt, genau hier, in diesem Moment spürst. Ganz gleich, welche Zeit oder welches Jahr du denkst, ich erinnere dich daran, dass dies eine Zeit und ein Ort ist, von dem du, als du geboren wurdest, niemals gedacht hättest, dass er stattfinden würde. Denn die Prophezeiung sah euch bereits tot vor, grausam getötet oder durch eine Drangsal gegangen, die Leid und noch mehr Leid bedeutet hätte. Stattdessen sitzt du gemütlich in einer Sitzung oder in einem Sessel zu Hause, wo du die Liebe Gottes feierst. Und wenn dir das nicht sagt, warum wir dir die Füße waschen, dann hast du das Thema verfehlt!

Sie stehen auf, sie applaudieren. Aber bedenkt. Ihr habt noch viel Arbeit vor euch. Alles, was ihr getan habt, war, eine Realität zu entleeren, aber jetzt müsst ihr eine andere schaffen. Mit der Energie, die ihr hier habt, Leser und Zuhörer, ist es an der Zeit, etwas zu erschaffen, von dem die Kritiker sagen, es sei unmöglich. Die menschliche Natur wird niemals Frieden auf der Erde zulassen. Schaut euch einfach um! Es ist kontraintuitiv zu dem, was ihr seht, nicht wahr?

Bevor wir schließen, möchte ich euch diese Metapher geben: Was passiert, wenn man an einem Ort, der seit Tausenden von Jahren dunkel war, das Licht einschaltet? Dinge, die immer im Dunkeln lagen, sind, wenn sie plötzlich beleuchtet werden, oft sehr hässlich! Und, liebe Menschen, jetzt könnt ihr es in euren Nachrichten sehen. Was wollt ihr also dagegen tun? Warum feiert ihr nicht die Tatsache, dass ihr diesen Vorhang angehoben und dieses Licht angemacht habt? Warum feiert ihr nicht die Tatsache, dass das Armageddon nicht stattfinden wird? Warum fangt ihr nicht an, spirituelle Logik anzuwenden und zu sagen: »Wie kann das sein, dass die Prophezeiungen nichtig sind? Und wenn das der Fall ist, was kommt dann als Nächstes? Vielleicht ist alles, was ich lese und höre, richtig. Vielleicht können wir tatsächlich mit unserer Zellstruktur sprechen! Vielleicht können wir sogar Frieden auf der Erde schaffen!«

Spirit möchte, dass ihr lange bleibt. Es ist sehr ineffizient, zu sterben und wiederzukommen. Wisst ihr das? Es dauert 20 Jahre, um erwachsen zu werden. Warum bleibst du nicht einfach hier und arbeitest mit diesem Planeten? Es gibt einige in diesem Raum, die keine Ahnung haben, was mit ihnen nicht geschehen ist. Es gibt zwei, die dort drüben sitzen [*Kryon zeigt auf einen Platz im Publikum*], die eigentlich bei einem Autounfall ums Leben gekommen sein sollten! Wusstet ihr das? [*leiser*] Wusstet ihr das? Ihr wisst nicht, was ihr für euch selbst getan habt, wenn ihr die Absicht habt zu bleiben und wenn bestimmte Dinge durch euer Leben gehen, mit Beinahe-Treffern und Fehlschlägen. Oft sagt ihr: »Na, das war aber knapp!« Aber ihr versteht oder erkennt nie, dass ihr in einer alten Energie unter der Erde liegen würdet! Und in dieser Energie lauft ihr, weil ihr die Erlaubnis dazu gegeben habt, herum. Ist das Macht, oder ist das nicht? Ist das nicht Co-Kreation? Ist das nicht die Liebe Gottes, die in eurem Leben wirkt? Ist das nicht eine Verschiebung der Realität? Und wer hat sie eigentlich geschaffen?

Einige von denen im metaphorischen Stadion haben um Erlaubnis gebeten, mit euch nach Hause zu kommen. Das liegt an euch. Wenn ihr ja sagt, werdet ihr heute Nacht wahrscheinlich nicht viel schlafen. [*Gelächter*] Sie werden mit euch zur Tür hinausgehen. Das liegt ganz bei euch. Es gibt hier ein riesiges Unterstützungsteam, und das gehört zu euch. Alles, was sie wollen, ist zu unterstützen, was du für möglich hältst, lieber Mensch.



Und so kommen wir zu einer weiteren abschließenden Zeit, einer Zeit, in der wir das Dach wieder aufsetzen und in die Realität zurückkehren, an die ihr gewöhnt seid. Es ist die Zeit, in der wir Lebewohl sagen. Doch es gibt Menschen, die anders gehen werden, als sie gekommen sind, und du weißt, wer du bist. Vielleicht wirst du anders sein, wenn du von deiner Lesung aufstehst. Wahrscheinlich spürst du es jetzt schon. Denk nach: Was wäre, wenn das so wäre? Was wäre, wenn das wirklich wahr wäre? Wenn es so ist, dann hast du noch viel zu tun. Deshalb bist du gekommen. Du weißt es und wir wissen es auch. Es geht nicht darum, eine Ruhephase zu finden. Es geht darum, mit eurer Arbeitsperiode zufrieden zu sein und lange auf diesem Planeten zu bleiben – lange auf diesem Planeten – lange auf diesem Planeten.

Und so ist es.